

Golden Gate Bridge

Das Wahrzeichen von San Francisco

Von Caroline Paul und Lukas Ellermann (22. März 2012)

Nach unserer Ankunft im Youth Hostel in Downtown San Francisco machten wir uns, teilweise noch vom Jetlag geplagt, auf den Weg, San Francisco zu erkunden.

Am ersten Tag stand die beeindruckende Golden Gate Bridge auf dem Programm. Wir fuhren mit dem Cable Car zur Fisherman's Wharf, liehen uns dort Fahrräder aus, mit denen wir an der Bay entlang fuhren, die Golden Gate Bridge überquerten und



schließlich nach Sausalito, einem netten Ort auf der anderen Seite des Golden Gate, gelangten.

Die Golden Gate Bridge ist eine fast drei Kilometer lange Hängebrücke, die zwar nicht mehr die längste der Welt ist, aber mit Sicherheit eine der schönsten und berühmtesten Brücken, die es überhaupt gibt. Das Wahrzeichen San Franciscos wurde nach vier Jahren Bauzeit unter Leitung des Ingenieurs Joseph Baerman Strauss am 28. Mai 1937 fertiggestellt. Die Brücke ist 2.739 Meter lang und 27,5 Meter breit. Die Pfeiler ragen 227,5 Meter über dem Meeresspiegel auf und reichen 33,5 Meter unter Wasser. Die Fahrbahn befindet sich 67 Meter über dem Meeresspiegel.

Auf dem Weg zur Golden Gate Bridge entstanden viele Gruppenfotos mit der Brücke im Hintergrund. Auf der Brücke angekommen, genossen wir die wunderbare Sicht auf San Francisco und die "Bay Area".



Von einem Aussichtspunkt auf der anderen Seite der Brücke hatte man erneut eine wunderbare Sicht auf die Skyline von San Francisco und auch auf Alcatraz.

Den Rückweg haben wir dann mit einer Fähre zurückgelegt, die in Sausalito ablegte und uns direkt zurück an den Schiffsanleger Fisherman's Wharf brachte, wo wir den Rest des Tages verbrachten.

